



Die beiden Wettkampftage 2023 zogen dank hervorragender Gastgeber und Spitzensport bereits etliche Zuschauer auf die Tribünen in der Neurothalle.

ARCHIVBILDER: LENHARDT

Gastgeber der Spitzensportler

TSG: In der Neurothalle gastieren die Bundesliga-Wettkämpfe der Deutschen Turnliga zum dritten Mal und der Verein ist organisatorisch perfekt eingespült

Von Henrik Feth

Ketsch. Beim mitgliederstärksten Verein in der Enderlegemeinde, der TSG Ketsch, steht eines der Jahreshighlights kurz bevor: Zum dritten Mal nach 2022 und 2023 wird die Neurothalle Austragungsort für Bundesliga-Wettkämpfe der Deutschen Turnliga (DTL) sein. Wenn sich die deutsche Turnelite am Samstag, 13. April, und Sonntag, 14. April, in den unterschiedlichen Disziplinen misst, wird die Enderlegemeinde im Fokus der Fans der Sportart stehen: Denn bei den Wettkämpfen in Ketsch geht es auch um die heiß begehrte Qualifikation für die Europameisterschaft in diesem Sommer in Rimini.

Für die TSG als Ausrichter bedeutet dieses prestigeträchtige Wochenende allerdings auch einen hohen Aufwand an organisatorischen Aufgaben. „Vor drei Monaten startete die Planung, gefolgt von Orga-Treffen zwischen mir sowie Jürgen und Maie Kugler. Die Unterstützung der TSG-Handballabteilung wurde eingeholt samt deren Hallentechnik für große Sportevents. Außerdem mussten viele Telefonate mit der Gemeinde und dem Bürgermeister geführt und Anträge oder Formulare ausgefüllt werden“, berichtet Heike Novoa, die bei der TSG die Turnabteilung leitet.

Die drei Wochen vor den Wettkampftagen waren von täglicher Kommunikation zwischen den Beteiligten im Verein geprägt. Einsatzpläne, Bewirtung, Reinigungsdienste sowie der Auf- und Abbau der Tribüne mussten organisiert werden. Für die beiden Tage werden beispielsweise fünf Dutzend Kuchen gebacken.

Doch da die TSG bereits zweimal Ausrichter für die Deutsche Turnliga war, hat sich ein eingespieltes Team gefunden, welches Novoa im höch-



Auch in diesem Jahr hofft die TSG auf viele Besucher in der Neurothalle. Der hier abgebildete Fanclub von Bea Fichtner ist bestimmt wieder dabei.

ten Maße lobt: „Die TSG-Turnabteilung kann hier auf die große Einsatzbereitschaft der Elternschaft sowie aller Sportler zurückgreifen – ein über die Jahre eingeschworenes und tolles Team.“

Da die Blicke der Turnfreunde aus ganz Deutschland an diesem Wochenende auf Ketsch gerichtet sind, sei die Veranstaltung eine hervorragende Werbung für die Gemeinde und den Verein, so die Abteilungsleiterin. Außerdem werden alle benötigten Einkäufe – ob bei Metzger, Bäcker oder Getränkemarkt – in der Enderlegemeinde getätigt, um das örtliche Gewerbe zu unterstützen.

Dass es 2022 zur ersten Ausrichtung in der Neurothalle kam, war zunächst eher eine Notlösung: „Im Oktober 2022 sollte, wie schon zuvor, ein DTL-Bundesligawettkampf in der GBG-Halle in Mannheim stattfinden – unter der Organisation der TG

Manheim. Aufgrund des Ukraine-Krieges musste die Halle aber dann für eventuelle Flüchtlinge frei gehalten werden und es wurde kurzfristig eine bundesligataugliche Ersatzhalle nebst Ausrichter gesucht“, berichtet Novoa.

Und so kam zusammen, was sich bis heute bewährt hat: Da der Geschäftsführer des Fördervereins der TG Mannheim Joachim Fichtner Bürger der Enderlegemeinde ist und



Die aus Ketsch stammende und bei der TSG groß gewordene Spitzturnerin Bea Fichtner wird dieses Wochenende ebenfalls in ihrer Heimatgemeinde am Start sein.

Zeitplan und Tickets

Die Wettkämpfe in der Neurothalle beginnen am **Samstag, 13. April, um 12 Uhr** mit der 2. Bundesliga Frauen. **Ab 17 Uhr** gehen die acht Bundesliga-Mannschaften an den Start.

Am **Sonntag, 14. April**, sind die Mannschaften der 3. Bundesliga

(**Beginn 10 Uhr**) und der Regionalliga (**Beginn ist um 14.30 Uhr**) am Start.

Eintrittskarten gibt es unter <https://tgmannheim.de/bundesliga-daheim> und über das Wochenende an der Tageskasse in der Neurothalle. *ali*

seine Tochter Bea, die inzwischen in der Zweiten Liga turnt und am Wochenende ebenfalls starten wird, in der Turngruppe der TSG groß geworden ist, ergab sich der Kontakt als Ersatzausrichter.

Großes Interesse

Die Premiere 2022 war dann ein voller Erfolg, die Sportler fühlten sich wohl und die Neurothalle war bei bester Stimmung ausverkauft. Und

so entschied man, dass der Wettkampftag auch weiterhin in Ketsch stattfinden soll.

Rudolph Haas, Vertreter des TSG-Vorstands, ist stolz auf die Arbeit im Verein: „Das Besondere daran ist, dass die Athleten und Verantwortlichen sich gewünscht haben, dass dieses Event in Ketsch stattfindet. Dies spricht deutlich für die gute Vereinsarbeit, die unserer Turnabteilung geleistet wird.“

Haas betont seinen Dank an Heike Novoa, die mit Maie und Jürgen Kugler die Organisation der Veranstaltung übernimmt. „Hierfür ist viel Zeit, Engagement und natürlich Begeisterung fürs Turnen notwendig. Es freut mich besonders, dass es mit der Veranstaltung geklappt hat, da es im Vorfeld terminliche Probleme gab.“ Und wenn es am Samstag losgeht, wird der Einsatz mit Turnen der Extraklasse belohnt.

Infos zum Wärmeplan

Ketsch. Der Begriff „Energetische Sanierung“ ist immer wieder zu hören, doch wenn es um die eigenen vier Wände geht und man dort den Energieverbrauch gezielt reduzieren möchte, dann tun sich viele Fragen auf: Womit anfangen? Welche Maßnahmen am und im Gebäude sind sinnvoll? Mit welchen Kosten ist zu rechnen?

Um die Immobilieneigentümer auf diesem Weg zu unterstützen, hat die Gemeinde Ketsch – gemeinsam mit den Nachbarkommunen Schwetzingen, Oftersheim, Plankstadt und Eppelheim – die MVV Regioplan GmbH mit ihrem innovativen Service Climap beauftragt. Durch den Einsatz modernster Technologie konnten detaillierte Wärmepläne erstellt werden.

Ein Experte von Climap besucht am Donnerstag, 11. April, den Wochenmarkt. Von 13 bis 18 Uhr können sich Interessierte auf dem Markt beraten lassen und Wissenswertes über die interaktive Wärmeplankarte für Ketsch und die Erstellung eines individuellen Energieberichts erfahren. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, dieses Angebot auf dem Wochenmarkt zu nutzen. *gwk*

KURZ NOTIERT

Central Kino. Donnerstag, 11. April, 19.30 Uhr „Bob Marley: One Love“ (FSK ab 12 Jahre).

Jahrgang 1946/47. Die Schulkameradin Brigitte Gehrt, geb. Köhler ist verstorben. Die Jahrgangsgenossen treffen sich zur Trauerfeier am Freitag, 12. April, ab 10.30 Uhr an der Trauerhalle.

Ein Tag voller Abenteuer

Ketsch. Sunday Movies, das Integrationsprojekt des Ketscher Kinos, bei dem sich geflüchtete und beheimatete Menschen begegnen und gemeinsam unbeschwerter Stunden im Kino verbringen können wird wieder am 14. April, um 11 Uhr stattfinden. Die Kinomacher zeigen dabei den Film „Karlchen – das große Geburtstagsabenteuer“.

Der kleine Hase Karlchen feiert seinen fünften Geburtstag. Doch als seine Eltern sein Geburtstagspicknick verschieben, weil das kleine Geschwisterchen zum Arzt muss, entschließt er sich, zu seiner Oma auszuwandern. Ein Tag voller Abenteuer beginnt. Der Eintritt ist und Spenden sind willkommen. *zg*

Projekte für eine bessere Welt

Hungermarsch: Team trifft die letzten Vorbereitungen

Ketsch. Bald ist es so weit: Der Auftakt zum „Tag der Solidarität“ ist am Sonntag, 28. April. „Es geht los“ – damit lässt sich die freudige Stimmung der Hungermarsch-Teams beim Treffen kurz im Hof von St. Pankratius beschreiben. Die Werbematerialien – Plakate, Flyer und Spendenkarten – hatte Klaus-Peter Deimann, Grafikdesigner aus Schwetzingen, fertiggestellt, diese sollen nun nach Übergabe an die jeweiligen Teams „unter die Leute kommen“.

Mit viel Herzblut engagierte Menschen aus Schwetzingen, Oftersheim, Plankstadt, Brühl und Ketsch stehen seit nunmehr 41 Jahren zusammen – für eine bessere „Eine Welt“. Für mehr Gerechtigkeit und Solidarität zur Überwindung von Not und Elend – das will diese Aktion ins Bewusstsein rufen!

Mit dem „Tag der Solidarität“ hat der Hungermarsch eine zeitgemäßere Begrifflichkeit bekommen – das bewährte Konzept bleibt. Die soziale und karitative Arbeit von Menschen in Afrika, Asien und Osteuropa, von Ärzten und Hilfsorganisationen zu unterstützen, ist die Intuition und

dazu braucht es die Hilfe von allen. Direkte Kontakte zu den jeweiligen Einsatzorten – für den Aufbau einer tragfähigen Entwicklungsarbeit – gewährleisten den sinnvollen und zweckbestimmten Einsatz der Gelder. Reger Briefwechsel wird gepflegt mit freundschaftlichen Verbindungen zu den bereits über viele Jahre hinweg bedienten Projekten.

Die teilnehmenden Gemeinden werden jeweils verschiedene Projekte unterstützen. Ausführliche Einzelheiten gibt es unter www.kathbruehl-ketsch.de. Der Start vom „Tag der Solidarität“ wird am Sonntag, 28. April, um 8.30 Uhr bei der Aussendung mit Segen durch Pfarrer Christian Noeske am Försterhaus auf der Ketscher Rheininsel sein. Um 11 Uhr folgt ein Gottesdienst in St. Sebastian mit einem anschließendem Solidaritätsmahl im katholischen Pfarrheim. *mf*

Wer die Aktion unterstützen möchte, kann dies mit „Hungermarsch 2024“ an das Spendenkonto DE90 6725 0020 0021 001023

ANZEIGE

grün erleben FLORAPARK WAGNER

VERKAUFSOFFENER SONNTAG!

AM 14. APRIL, 13 – 18 UHR

LESUNG: **CHRISTL BOOTSMA - „GARTENGEFLÜSTER“** (14:30 UHR)
LIVE-MUSIK: **TINE GROSS**

KINDERGÄRTNEREI:
SPASS BEIM EINTOPFEN UND BEMALEN

COMPO GARTEN-BERATUNGSTAG:
GARTENTIPPS, RASENPFLEGE UND BODENANALYSE

FRÜHLINGSSTIMMUNG IM BLÜTENMEER

STÜCK **5,99**
ARGYRANTHEM FRUTESCENS
MARGERITEN-BUSCH
Weiß | Topf-Ø 14 cm

STÜCK **2,49**
OSTEOSPERMUM ECKLONIS
KAPKÖRBCHEN
Verschiedene Farben | ohne Übertopf
Topf-Ø 10,5 cm

Wagner Florapark GmbH | Hauptstraße 163 | 69168 Wiesloch | www.florapark.de | Telefon 06222 52246 | Fax 06222 50362 | info@florapark.de